



Geschäftsbereich Bildung und Jugend
Herrn Hartmut Vorjohann

Landeshauptstadt Dresden
Beauftragte für Menschen
mit Behinderungen

GZ: BMB
Bearbeiter:
Telefon:
Sitz:
E-Mail:

Datum: 18. Juli 2018

Stellungnahme zur Vorlage V2489/18 Konzept Schulabsentismus

Sehr geehrter Herr Vorjohann,

die Vorlage wird unter Beachtung der nachstehenden Hinweise zur Kenntnis genommen.

In der Zielgruppendefinition unter Punkt 2 finden Schüler/-innen mit Behinderung keine Erwähnung. Allgemein finden sich auch Schüler/-innen mit Behinderung in der Zielgruppe, welche gemäß § 31 i. V. m. § 26 Abs. 2 SächsSchulG eine Schulpflicht zu erfüllen haben und durch den Schulerfolg gefährdendes, passivzurückgezogenes, aktiv-verweigerndes oder auch eskalierend-herausforderndes Verhalten in schulischen Bezügen auffällig werden.

Im Ergebnis ist es somit wichtig, auch Schüler/-innen mit Behinderung gemäß der UN-Behindertenrechtskonvention im Rahmen des inklusiven Ansatzes zu berücksichtigen.

Demzufolge sollte sich dies auch in den Maßnahmen unter Punkt 5 widerspiegeln. Im Vorfeld sollte sich daher mit den individuellen Ängsten und Problemen von Kindern mit Behinderung auseinandergesetzt werden. Anschließend sind auch für diese Zielgruppe Maßnahmen zur Bekämpfung von Schulabsentismus zu entwickeln, welche letztlich in die Arbeit der beteiligten Fachkräfte einfließen.

Mit freundlichen Grüßen

i.V.

Dr. Markus Blocher
amt. Beauftragter
für Menschen mit Behinderungen
Amtsleiter Bürgermeisteramt